

SAISONKURS KURZBESCHRIEB

DAS PROJEKT GARTENKIND

Vielen Kindern das Gärtnern zu ermöglichen ist das Ziel von Gartenkind. Dabei steht die gärtnerische Aktivität im Vordergrund, begleitet von Erlebnissen in der Natur und deren Kreisläufe.

Angebot für Schulen

Das Projekt läuft unter dem Dach von Bioterra, der Organisation für den Bio- und Naturgarten. Das Angebot wird vor Ort durch eine Einzelperson oder Gruppe geleitet.

DER SAISONKURS

Die Basis jeden Gartens bildet der Gartenkurs von Ende März bis Ende September. Eine Gruppe von 5-10 Kindern pflanzt und pflegt wöchentlich während 1.5 Stunden unter Anleitung einer Kursleiterperson ihr eigenes kleines Gartenbeet. Darüber hinaus finden sie einen Zugang zu vielen Naturthemen. Der Kurs kostet pro Kind zwischen 150 bis 200 Fr. und findet nur während den Schulwochen statt (rund 14-20 Mal).

LERNZIELE FÜR DIE KINDER

- Die Kinder erfahren während einer Gartensaison den Kreislauf und die Zusammenhänge der Natur.
- Die Kinder erleben praktisch die Prinzipien des biologischen Gärtnerns und nehmen relevante Zusammenhänge zwischen Mensch, Tier- und Pflanzenwelt wahr.
- Die Kinder erhalten durch den Anbau des eigenen Gemüses einen Bezug zu gesunden und schmackhaften Lebensmitteln und bringen diese in ihre Familie.



LEISTUNGEN «GARTENKIND»

- Einführungskurs für alle neuen Kursleiter/innen
- Jährliche Weiterbildungen
- Dokumentationen (Werbematerial, Konzepte)
- Saatgut, Materialbetrag und Werkzeug
- Gartenbesuche und Beratung

KURSLEITER/INNEN SAISONKURS

AUFGABEN UND ENTSCHÄDIGUNG:

- Leitung der Gruppe von Kindern beim Gartenkurs
- Vorbereitung der Unterrichtseinheiten, Material bereitstellen, Ablauf planen, Gartenunterhalt sicherstellen
- Teilnahme am Einführungskurs (4 Halbtage)
- Kursentschädigung 150-200 Fr./Kind

ANFORDERUNGEN AN DIE KURSLEITER/INNEN

Im Zentrum steht die Freude an der Natur, am Gärtnern und an der Arbeit mit Kindern. Erfahrung im Gemüseanbau wird vorausgesetzt.

DER WEG ZUM SCHULGARTEN

Der Garten kann bei Interesse der Schule erweitert werden und Pflanzflächen können Schulklassen für Projekte oder regelmässigen Gartenunterricht zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf unterstützt die Gartengruppe die Lehrperson bei der Planung und Umsetzung.

DER GARTEN

Der Standort kann in einem brachliegenden Schulgarten, einer Parzelle der Gemeinde oder eine Privatperson liegen. Der Garten bietet Platz für Kinder- und Gemeinschaftsbeete sowie nach Möglichkeiten einen Versammlungsort und Nischenplätze für Lebewesen.

GARTENUMSETZUNG/GARTENGRUPPE

Eine lokale Gartengruppe übernimmt die Verantwortung für den betreffenden Garten. Die Hauptaufgabe ist die Organisation des Gartenkurses für Kinder, die Pflege des Gartens sowie die Koordination mit interessierten Schulklassen. Die Gartengruppe besteht aus freiwilligen, garteninteressierten Personen.

KOSTEN/KOMMUNIKATION

Für einen Garten fallen in der Aufbauphase Kosten für Garteninfrastruktur an. Hier werden Möglichkeiten gesucht, diese Kosten durch Unterstützungen vor Ort zu decken. Für die laufenden Kurse übernimmt Bioterra das Saatgut und einen Materialbetrag pro Kind. Die Kursleiter werden durch die Teilnahmegebühr der Kinder entschädigt.

Der Garten ist Teil des Gartenkind- Netzwerks von Bioterra.